



REMKO ETF

**Ortsveränderliche
Komfort-Luftentfeuchter**

Ausgabe D-96.03

**Bedienung
Technik**

**Original
REMKO
Ersatzteile**

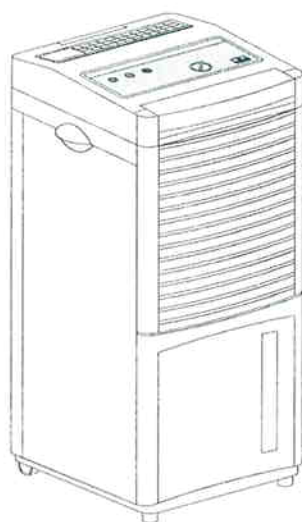
REMKO - alles bärenstark.

Betriebsanleitung



Vor Inbetriebnahme / Verwendung des Gerätes ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der werkseitig gelieferten Geräteausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch

Ortsveränderliche Luftentfeuchter REMKO ETF 100/150



Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Gerätebeschreibung	4	Gerätedarstellung	10
Sicherheitshinweise	5	Ersatzteilliste	11
Inbetriebnahme	6-8	Verhalten bei Störungen	12
Außerbetriebnahme	8	Technische Daten	12
Gerätetransport	8	Schaltschema	12
Filterreinigung	9	Wartungs- und Pflegeprotokoll	13
Pflege und Wartung	9		

 **Diese Betriebsanleitung muß immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.** 

Gerätebeschreibung

Die Geräte sind für eine vollautomatische, universelle und problemlose Luftentfeuchtung konzipiert. Sie lassen sich dank ihrer kompakten Abmessungen bequem transportieren und aufstellen.

Die Geräte arbeiten nach dem Kondensationsprinzip und sind mit einer hermetisch geschlossenen Kälteanlage, geräusch- und wartungsarmen Radialventilator sowie Anschlußkabel mit Stecker ausgerüstet.

Vollautomatische Steuerung, stufenlos regelbarer Hygrostat, Kondensatauffangbehälter mit integrierter Überlaufsicherung sowie Schlauchanschlußstutzen für direkte Kondensatableitung garantieren einen störungsfreien Dauereinsatz.

Die Geräte entsprechen den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Bestimmungen und sind betriebssicher und einfach zu bedienen.

Arbeitsweise

Durch Einschalten des Gerätes werden der Ventilator und der Kompressor in Betrieb gesetzt.

Das Gerät arbeitet nach dem Kondensationsprinzip. Der **Ventilator** saugt die feuchte Raumluft an der Gerätevorderseite über einen Luftfilter, den Verdampfer und den dahinterliegenden Kondensator an.

Am kalten **Verdampfer** wird der Raumluft Wärme entzogen. Sie wird bis unter den Taupunkt abgekühlt und der in der Raumluft enthaltene Wasserdampf schlägt sich als Kondensat bzw. Reif auf den Verdampferlamellen nieder.

Bei Raumtemperaturen unter 12 °C wird der Verdampfer jede Stunde für jeweils 4 Minuten abgetaut.

Am **Kondensator** (Wärmetauscher) wird die entfeuchtete, abgekühlte Raumluft wieder leicht erwärmt und ca. 2-3 Grad über der Raumtemperatur ausgeblasen.

Die so aufbereitete trockenere Luft wird wieder mit der Raumluft vermischt. Durch die ständige Zirkulation der Raumluft durch das Gerät wird die Luftfeuchtigkeit im Aufstellungsraum kontinuierlich auf den gewünschten relativen Feuchtewert reduziert.

Abhängig von der Lufttemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit tropft das kondensierte Wasser stetig oder nur während der periodischen Abtauphasen in die **Kondensatfalle** und von dort aus weiter durch einen integrierten Ablaufstutzen in den darunter befindlichen **Kondensatbehälter**.

Im unbeaufsichtigten Dauerbetrieb kann das Kondensat auch mittels einer Schlauchverlängerung zu einem tiefergelegenen Abfluß geleitet werden.

Im Kondensatbehälter ist eine Schwimmerklappe angebracht, die bei gefülltem Zustand den Entfeuchtungsbetrieb über einen Microschalter unterbricht.

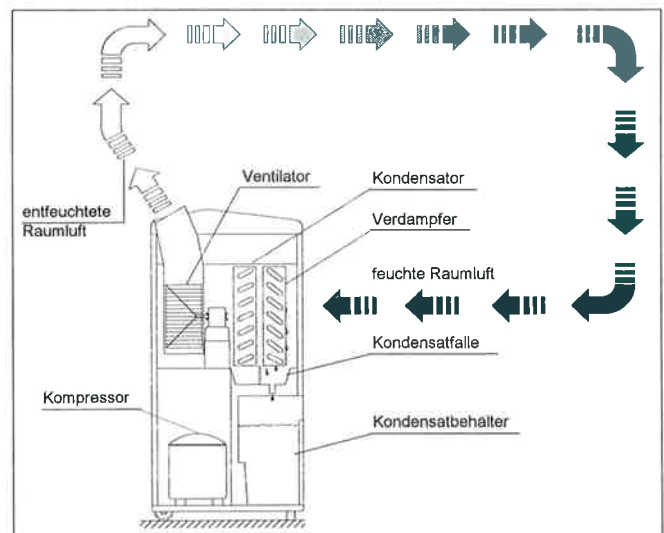
Das Gerät schaltet ab und die im Bedienfeld befindliche rote Meldelampe (TANK VOLL) leuchtet auf.

Diese erlischt erst beim Wiedereinsetzen des entleerten Kondensatbehälters und das Gerät startet erneut.

Im **Dauerbetrieb** wird das anfallende Kondensat kontinuierlich über einen Schlauch abgeleitet.

Das Gerät schaltet sich dann erst bei Erreichen der eingestellten Luftfeuchte ab.

Schematische Darstellung der Arbeitsweise



Verwendet werden die Geräte vorwiegend zum Austrocknen und Entfeuchten von z.B.:

- Wohn-, Schlaf- oder Kellerräumen
- Waschküchen, Duschräumen
- Wochenendhäusern, Wohnwagen
- Sportbooten, Yachten etc.

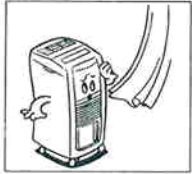
oder zur ständigen Trockenhaltung von z.B. :

- Lägern, Archiven, Laboren,
- Bade-, Wasch- und Umkleideräumen etc.

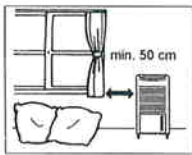
Die Geräte werden überall dort eingesetzt, wo auf trockene Räume Wert gelegt wird und wirtschaftliche Folgeschäden (z.B. durch Schimmelbildung) vermieden werden sollen.

Sicherheitshinweise

REMKO Luftentfeuchter sind nach dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Auslieferung hergestellt. Umfangreiche Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen sichern ihnen einen hohen Nutzen und lange Lebensdauer. Trotzdem können von diesen Geräten Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt werden!



Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen Gegenständen!



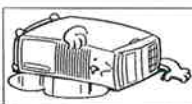
Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Vorhängen, Gardinen etc. auf!
Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 50 cm ein!



Achten Sie darauf, daß die Luftansaug- und Ausblasöffnungen immer frei von fremden Gegenständen sind!



Stellen Sie das Gerät nur auf ebenem Untergrund und standsicher auf!
Das Gerät darf nur aufrecht stehend betrieben werden!



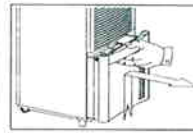
Legen Sie das Gerät nicht auf die Seite oder stellen es zweckentfremdet auf!



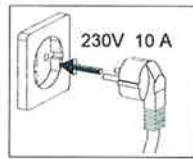
Stecken Sie keine Gegenstände in die Luftansaug- und Ausblasöffnungen!



Stellen Sie keine schweren oder warmen Gegenstände auf dem Gerät ab!



Bei einem Ortswechsel sollten Sie zuvor den Kondensatbehälter entleeren!



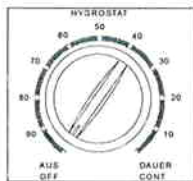
Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und vorschriftsmäßig geerdete und abgesicherte Steckdose an!
(230V/50Hz; Absicherung 10A)



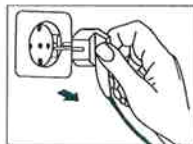
Ziehen Sie nicht am Anschlußkabel oder knicken es zu stark ab.
Schäden am Kabel sind sonst nicht auszuschließen!



Halten Sie nach jedem Gerätetransport unbedingt eine Wartezeit von 5 Minuten ein, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!



Nehmen Sie das Gerät nur in der Hygrostatstellung „AUS“ außer Betrieb.
Schalten Sie es nicht durch Ziehen des Netzsteckers aus!



Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Steckdose und nicht am Kabel!

- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nicht in öl-, schwefel- und salzhaltiger Atmosphäre aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf keinem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden.
- Das Gerät darf während des Betriebes nicht transportiert werden.
- Alle Elektrokabel außerhalb des Gerätes vor Beschädigungen (auch durch Tiere) schützen.
- Anschlußkabelverlängerungen müssen in Abhängigkeit von Geräte-Anschlußleistung, Kabellänge, und Verwendungszweck ausgewählt werden.

Inbetriebnahme

1. Aufstellung



Um Kompressorschäden zu vermeiden sollte das Gerät nach jedem Transport ca. 1 Stunde ruhen, bevor es in Betrieb genommen wird.

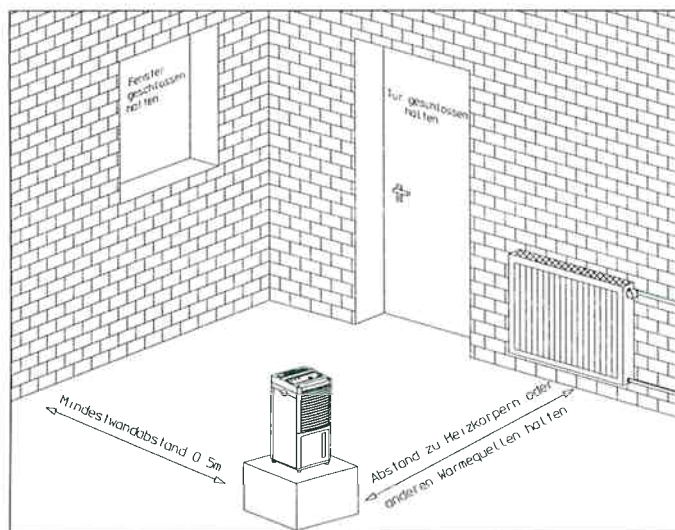
Um einen ungehinderten Abfluß des Kondensats zu gewährleisten muß das Gerät standsicher und waagrecht aufgestellt werden.

Das Gerät sollte, soweit dies möglich ist, in der Raummitte aufgestellt werden, damit eine optimale Luftzirkulation gewährleistet ist.

Ist dies wegen der baulichen Gegebenheiten nicht möglich, so muß sichergestellt werden, daß die Luft an der Gerätevorderseite ungehindert angesaugt und an der Geräterückseite ungehindert ausgeblasen werden kann.



Ein Mindestabstand von 50 cm zu Wänden und anderen Gegenständen muß eingehalten werden.



- Das Gerät sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden.
- Da das Gerät im Aufstellungsraum eine trockenere Luft als in der Umgebung herstellen soll, müssen während des Gerätebetriebes alle Fenster, Türen und sonstige Öffnungen geschlossen sein.
- Das Hinein- und Hinausgehen sollte möglichst vermieden werden. Dieses ist unbedingt notwendig um einen guten und schnellen Austrocknungsprozeß zu erreichen.

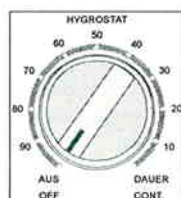
Wichtige Hinweise !

Eine bessere Luftzirkulation erreicht man, indem das Gerät ca. 1 m erhöht aufgestellt wird.

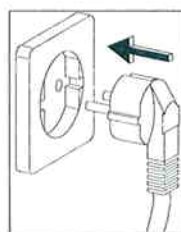
Der Elektroanschluß des Gerätes muß nach DIN VDE 0100, Teil 704 an Speisepunkte mit Fehlerstromschutzeinrichtung erfolgen.

Bei der Aufstellung in Waschküchen, Duschen oder ähnlich nassen Bereichen ist das Gerät bauseits über einen den Vorschriften entsprechenden Fehlerstrom-Schutzschalter abzusichern.

2. Gerätestart



Stellen Sie den Drehknopf im Bedienfeld entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Position „AUS“

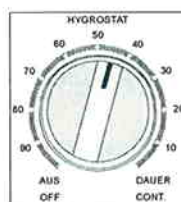


Verbinden Sie den Gerätestecker mit einer ordnungsgemäß abgesicherten Netzsteckdose. (230V/1~ 50Hz/Absicherung 10 A)



Nach DIN VDE 0100 Teil 704 darf das Gerät nur an Speisepunkte (Steckdosen) mit Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

Der eingebaute Hygrostat übernimmt die Schaltfunktionen für den automatischen Gerätebetrieb.



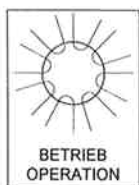
Wählen Sie die gewünschte Luftfeuchte am Hygrostaten vor.

ungefähre Anhaltswerte:

Stellung: 10	⇒	20 % r.F.
30	⇒	30 % r.F.
50	⇒	40 % r.F.
70	⇒	60 % r.F.
90	⇒	80 % r.F.

Für den Einsatz in Wohnräumen genügt eine Luftfeuchte von ca. 45 bis 60 %, während in Lagern, Archiven etc. die Luftfeuchte 40 bis 45 % nicht überschreiten sollte.

Das Gerät schaltet sich jetzt ein, sofern die vorhandene Raumfeuchte höher ist als die vorgewählte Einstellung.



Der ordnungsgemäße Gerätebetrieb wird durch eine grüne Kontrolllampe (BETRIEB) angezeigt.

Das Gerät arbeitet nach dem Einschalten vollautomatisch bis entweder die vorgewählte Luftfeuchte erreicht ist oder eine Regelabschaltung durch den Schwimmer des gefüllten Kondensatbehälters vorgenommen wird.

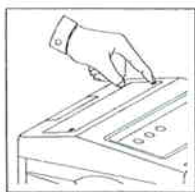
Falls das Gerät manuell durch den Hygrostaten oder durch den Schwimmer abgeschaltet wird darf ein Wiedereinschalten erst nach 3 Minuten erfolgen.
Durch diese Sicherheitsmaßnahme wird ein Überlasten des Kompressors vermieden.

Nach jedem Transport sollte das Gerät ca. 1 Std. ruhen, bevor es in Betrieb genommen wird.

3. Einstellen der Ausblasrichtung

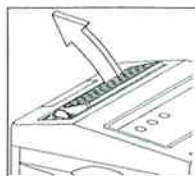
Die entfeuchtete Raumluft wird an der Geräterückseite ausgeblasen. Zum Verstellen der Ausblasrichtung dient eine drehbare Luftleitklappe. Bei geschlossener Klappe tritt die entfeuchtete Luft durch ein Ausblagitter in der Geräterückwand nach hinten aus.

Durch Öffnen der Klappe erzeugen Sie einen nach oben gerichteten Luftstrom.



Zum Öffnen der Luftleitklappe tippen Sie bitte auf die geriffelten Flächen.

Die Oberseite klappt nach unten weg und Sie können die Luftführung nach Belieben einstellen.

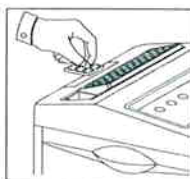


Achten Sie auf einen ungehinderten Luftausblas und darauf, daß empfindliche Gegenstände z.B. Zimmerpflanzen nicht direkt vom austretenden Luftstrom getroffen werden.

4. Einsatz des Duftspenders

Das Gerät ist mit einem Duftspender ausgestattet, in den Sie zur Verbesserung der Raumluft einen Duftstoff Ihrer Wahl einfüllen können.

Der Behälter befindet sich im Ausblasbereich der entfeuchteten Luft, die den Duftstoff aufnimmt und dann kontinuierlich der Raumluft zuführt.



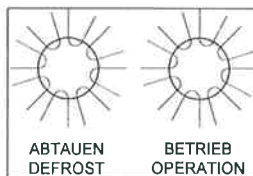
Nach Abnehmen des kleinen Gitterdeckels kann der Behälter mit einem entsprechenden Duftstoff befüllt werden.

5. Abtauautomatik

Die in der Raumluft enthaltene Feuchtigkeit kondensiert bei Abkühlung und überzieht die Verdampferlamellen mit Reif bzw. Eis.

Dieser Überzug muß von Zeit zu Zeit abgetaut werden. Dafür sorgt die eingebaute Abtauautomatik, die in periodischen Abständen den Kompressor ab- und wieder einschaltet.

Die werkseitige Einstellung sieht bei Raumtemperaturen unter 12 °C eine 4-minütige Abtauphase pro Betriebsstunde vor.



Während der Abtauphase wird der Entfeuchtungsbetrieb kurzzeitig unterbrochen und zusätzlich leuchtet eine grüne Anzeigelampe (ABTAUEN) auf.

6. Arbeitsbereich

Optimale Bedingungen für einen Gerätebetrieb im Aufstellraum sind:

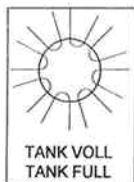
- Raumtemperaturen zwischen 6 °C und 32 °C
- Relative Luftfeuchten zwischen 40 % r.F. und 100 % r.F.

Bei Raumtemperaturen unter 6 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 40 % ist keine optimale Gerätefunktion mehr gegeben.

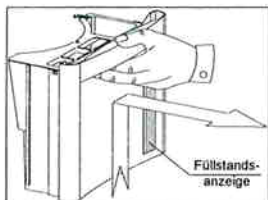
Die Geräteleistung ist ausschließlich abhängig von der räumlichen Beschaffenheit, der Raumtemperatur, der relativen Luftfeuchte und der Beachtung der Aufstellanweisungen.

7. Kondensatbehälter

Von Zeit zu Zeit wird es erforderlich, den eingebauten Kondensatbehälter zu entleeren. Der jeweilige Füllstand kann an der Anzeige in der Vorderwand des Kondensatbehälters abgelesen werden.



Bei gefülltem Behälter leuchtet im Bedienfeld eine rote Warnlampe auf (TANK VOLL) und der Entfeuchtungsbetrieb wird unterbrochen.



Entnehmen Sie vorsichtig den gefüllten Kondensatbehälter. Heben Sie dazu den Behälter etwas an und ziehen ihn dann vorsichtig nach vorne heraus.

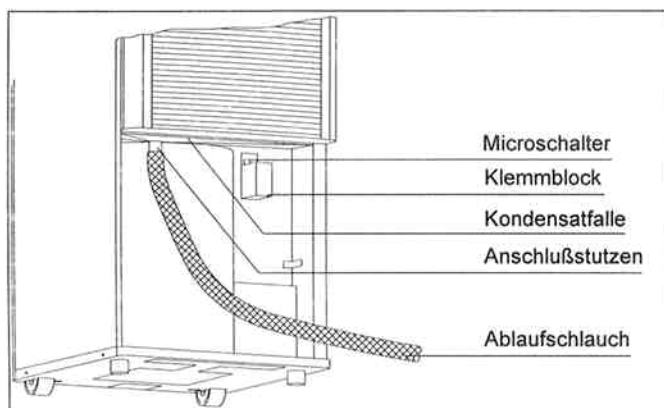
Das Kondensat können Sie in einen Ausguß o. dgl. gießen.

Wir empfehlen den Behälter anschließend mit einem sauberen Tuch zu reinigen.

Den gesäuberten Behälter setzen Sie danach vorsichtig wieder in das Gerät ein. Die rote Warnleuchte erlischt jetzt und das Gerät arbeitet vollautomatisch weiter.

8. Dauerbetrieb

Die Kondensatfalle ist mit einem Anschlußstutzen versehen. An diesen kann nach Herausnehmen des Kondensatbehälters ein handelsüblicher 1/2" Wasserschlauch (nicht im werkseitigen Lieferumfang enthalten) angeschlossen werden.



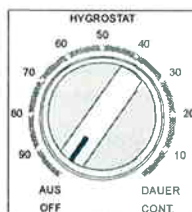
Um die Funktion des Microschalters zu überbrücken, stecken Sie bitte den mitgelieferten Klemmblock in die rechteckige Aussparung der Trennwand.

Das Kondensat kann jetzt im unbeaufsichtigten Dauerbetrieb in einen tieferliegenden Abfluß geleitet werden.



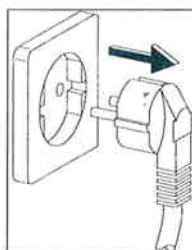
Achten Sie darauf, daß der Ablaufschlauch mit Gefälle zum Abfluß verlegt wird, damit das Kondensat ungehindert aus der Kondensatfalle ablaufen kann.

Außerbetriebnahme



Drehen Sie den Stellknopf des Hygrostaten in Stellung „AUS“.

Vor längeren Betriebspausen



Entfernen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Wickeln Sie das Anschlußkabel an der Halterung in der Geräterückwand auf.

- Entleeren Sie den Kondensatbehälter und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch trocken.
- Reinigen Sie den Luftansaugfilter gemäß Anweisung.
- Schützen Sie das Gerät evtl. mit einer Kunststoffhülle vor eindringendem Staub und bewahren Sie es in aufrechter Position an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz auf.

Gerätetransport

Das Gerät ist zum leichteren Transport mit 2 Fußrollen, einem Handgriff sowie zwei seitlichen Griffmulden versehen.



Der Handgriff ist in der Geräterückwand integriert und läßt sich nach oben herausziehen.

Die Griffmulden befinden sich in den seitlichen Verkleidungen.

Hinweis:

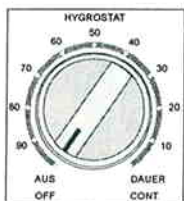
Schalten Sie vor jedem Ortswechsel das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entleeren Sie anschließend den Kondensatbehälter. Warten Sie damit aber noch einige Zeit, da der Verdampfer abtaut und erfahrungsgemäß immer etwas Kondensat nachtropft.

Benutzen Sie das Netzkabel nicht als Zugschnur!

Filterreinigung

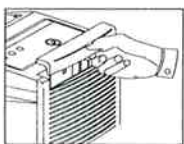
Zur Vermeidung von Geräteschäden und zur Verbesserung des Raumklimas ist das Gerät mit einem Luftansaugfilter ausgestattet. Das Gerät ETF 150 verfügt zusätzlich über einen Aktiv-Luftfilter.

Um Leistungsverluste bzw. Gerätestörungen zu vermeiden, ist der Luftfilter je nach Bedarf, mindestens jedoch alle 2 Wochen gemäß Anweisung zu reinigen.

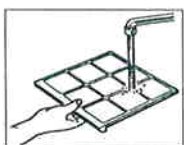


Schalten Sie das Gerät aus durch Drehen des Stellknopfes in Position „AUS“.

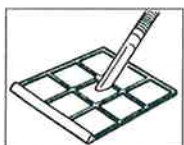
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Ziehen Sie den kompletten Filterhalter nach oben aus dem Gerät heraus.



Reinigen Sie den Luftansaugfilter:
a) mit handwarmen Wasser, (verschmutzte Seite nach unten)
b) mit dem Staubsauger, (verschmutzte Seite nach oben).

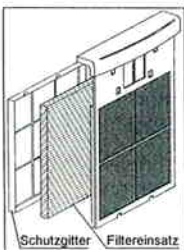


Stärkere Verschmutzungen können Sie durch Ausspülen in warmer (max. 40 °C) Seifenlösung beseitigen. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen.



Der Filter muß vor dem Wiedereinsetzen völlig trocken und unbeschädigt sein.

Das Gerät ETF 150 ist zusätzlich mit einem Aktiv-Luftfiltereinsatz ausgerüstet, der bei Verschmutzung ersetzt werden muß.



Nach Entfernen des Schutzgitters an der Rückseite des Filterhalters können Sie den verschmutzten Einsatz austauschen.

Achten Sie darauf, daß nach erfolgtem Austausch das Schutzgitter wieder ordnungsgemäß montiert wird.

- Nach Reinigung bzw. Austausch des Luftansaugfilters setzen Sie den Filterhalter wieder vorsichtig in das Gerät ein.
- Achten Sie auf dabei auf korrekten Sitz und Position!

Achtung!

Das Gerät darf niemals ohne eingesetzten Filter betrieben werden!



Bei allen Arbeiten am Gerät muß der Netzstecker aus der Netzsteckdose entfernt sein.



Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen wird Ihnen Ihr Gerät mit einer langen Lebensdauer und störungsfreiem Gerätebetrieb danken.

Das Gerät sollte nach jedem längeren Einsatz, jedoch mindestens jährlich einmal, durchgesehen und gründlich gereinigt werden.

Alle beweglichen Teile haben eine wartungsarme Dauerschmierung.

Die gesamte Kälteanlage ist ein wartungsfreies hermetisch geschlossenes System und darf **nur von hierfür speziell autorisierten Fachbetrieben instandgesetzt werden.**

- Das Gerät ist innen wie außen frei von Staub und sonstigen Ablagerungen zu halten und nur trocken oder mit einem angefeuchteten Tuch zu reinigen (keinen Wasserstrahl einsetzen!).
- Keine scharfen Reinigungsmittel oder Lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden.
- Bei extremer Verschmutzung nur geeignete Reinigungsmittel verwenden.
- Luftansauggitter, Luftfilter und Ausblasgitter regelmäßig auf Verschmutzung kontrollieren und ggf. reinigen bzw. auswechseln.

Reinigung von Kondensator und Verdampfer

(Diese Arbeiten setzen ein Öffnen des Gerätegehäuses voraus und dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden!)

– Kondensator und Verdampfer entweder ausblasen, absaugen, mit einer weichen Bürste oder einem Pinsel reinigen (keinen Wasserstrahl einsetzen!).

Vorsicht: Die Lamellen können leicht verbiegen!

– Innenflächen des Gerätes, auch Kondensatfalle und Schlauchanschluß, sowie den Ventilatorflügel und Gehäuse vorsichtig reinigen und trockenwischen.

– Alle zuvor demontierten Teile wieder ordnungsgemäß montieren.

– **Funktionskontrolle und elektrische Sicherheitsüberprüfung durchführen.**



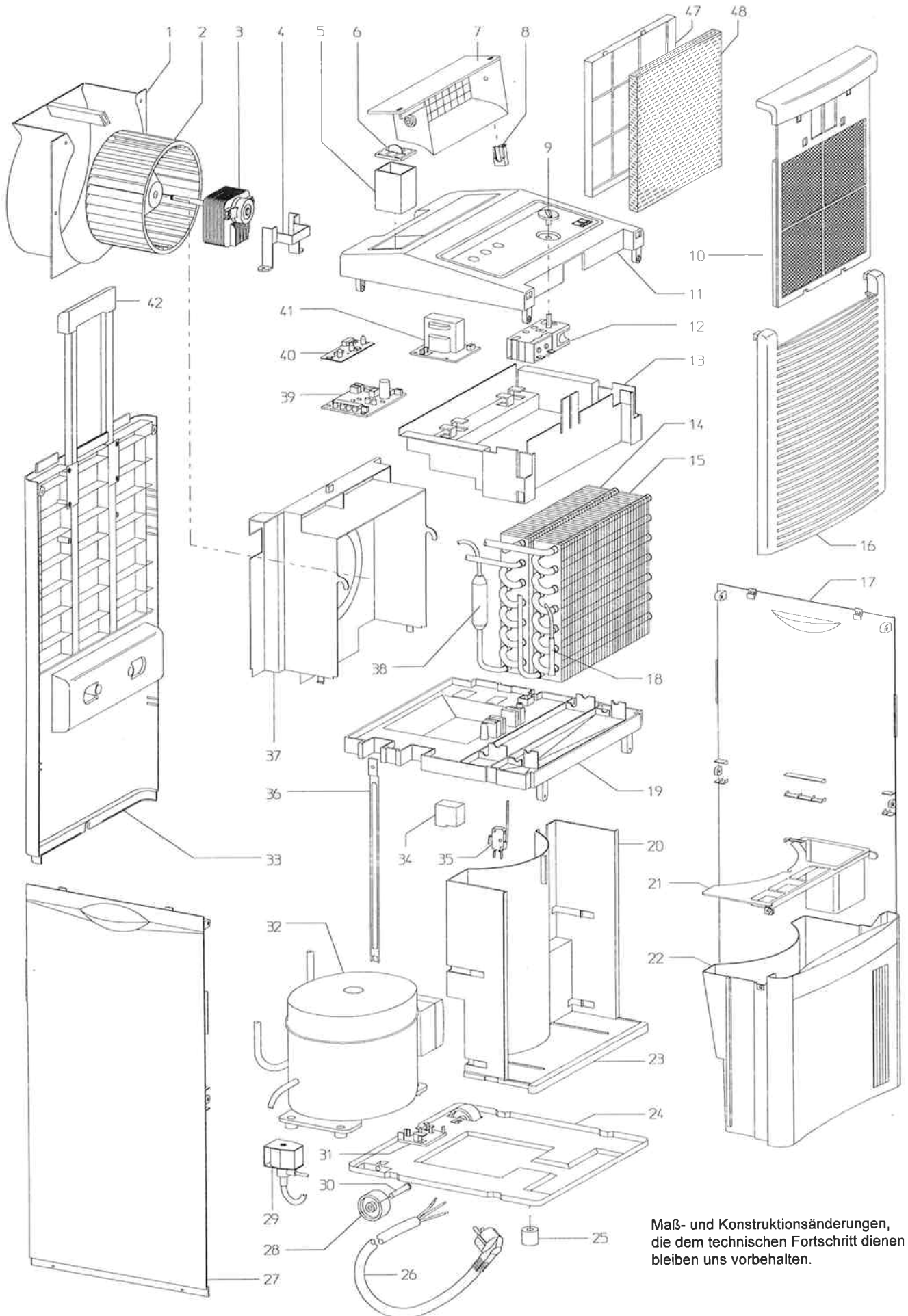
Wichtiger Hinweis zum Recycling!
Gem. FCKW Halon-Verbots-Verordnung

Das Gerät enthält ozonabbauendes FCKW!

Das im Gerät befindliche Kältemittel/Öl-Gemisch muß durch autorisiertes Fachpersonal gemäß den örtlich geltenden Vorschriften fach- und sachgerecht entsorgt werden.

Auf diese Weise leisten Sie einen Beitrag zum Schutz der Atmosphäre und tragen Ihren Teil zur Entlastung der Umwelt bei.

ETF 100/150



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen bleiben uns vorbehalten.

Ersatzteilliste

Fig.Nr.	Bezeichnung	ETF 100	ETF 150
		EDV-Nr.	EDV-Nr.
1	Ventilatorgehäuse	1103502	1103502
2	Ventilatorflügel	1103503	1103503
3	Ventilatormotor	1103504	1103504
4	Haltebügel	1103505	1103505
5	Duftstoffbehälter	1103506	1103506
6	Abdeckung	1103507	1103507
7	Luftleitklappe	1103508	1103508
8	Halteklammer	1103509	1103509
9	Stellknopf	1103510	1103510
10	Luftfilter	1103511	1103511
11	obere Abdeckung	1103512	1103512
12	Hygrostat	1103513	1103513
13	Elektronik-Box	1103514	1103514
14	Kondensator	1103515	1103515
15	Verdampfer	1103516	1103516
16	Ansauggitter	1103517	1103517
17	Seitenverkleidung, rechts	1103518	1103518
18	Temperatursensor	1103519	1103519
19	Kondensatfalle	1103520	1103520
20	Kompressorabtrennung	1103521	1103521
21	Schwimmerklappe	1103522	1103522
22	Kondensatbehälter, kpl.	1103523	1103523
23	Behälterboden	1103524	1103524
24	Geräteboden	1103525	1103525
25	Stütze, vorne	1103526	1103526
26	Netzkabel mit Stecker	1103527	1103527
27	Seitenverkleidung, links	1103528	1103528
28	Transportrolle	1103529	1103529
29	Magnetventil	1103530	1103530
30	Achse	1103531	1103531
31	Zugentlastung	1103532	1103532
32	Kompressor, kpl.	1103533	1103533
33	Rückwand	1103535	1103535
34	Klemmblock	1103536	1103536
35	Microschalter	1103537	1103537
36	Stützstrebe	1103538	1103538
37	Ventilatorabdeckung	1103539	1103539
38	Trockenfilter	1103540	1103540
39	Steuerplatine	1103541	1103541
40	Anzeigeplatine	1103542	1103542
41	Netzplatine	1103543	1103543
42	Transportgriff	1103544	1103544
47	Filterrahmen	_____	1103545
48	Aktivkohlefilter	_____	1103501

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr.(siehe Typenschild) angeben!

Hinweis!

**Ein anderer Betrieb/Bedienung als in dieser Anleitung aufgeführt ist unzulässig!
Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und Garantieanspruch.**

Voraussetzung für eventuelle Material-Garantieansprüche ist, daß der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die jedem REMKO – Luftentfeuchter beigelegte „Garantieurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat.

Verhalten bei Störungen

Das Gerät wurde unter modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft.

Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach folgender Auflistung.

Achtung:

Bei allen Arbeiten am Gerät muß der Netzstecker aus der Netzsteckdose entfernt sein.

Gerät läuft nicht an:

- Netzanschluß überprüfen (230V/1~ 50 Hz)
- Netzabsicherung bauseits überprüfen (10 A)
- Netzstecker überprüfen (Beschädigungen)
- Kondensatbehälter auf Füllstand (rote Störleuchte) und richtigen Sitz kontrollieren
- Microschalter auf Funktion überprüfen
- Hygrostateinstellung kontrollieren. Die Einstellung muß niedriger sein als die Luftfeuchte im Aufstellraum

Gerät läuft, aber keine Kondensatbildung:

- Raumtemperatur kontrollieren. Der Arbeitsbereich des Gerätes liegt zwischen 6 °C und 32 °C
- Luftfeuchtigkeit überprüfen (mind. 40% r.F.)
- Hygrostateinstellung überprüfen und ggf. auf einen niedrigeren Wert einstellen
- Luftansaugfilter auf Verschmutzung überprüfen und ggf. reinigen bzw. auswechseln
- Kondensatorlamellen auf Verschmutzung überprüfen und, falls erforderlich, reinigen lassen
- Verdampfer ist stark vereist. Abtauautomatik bzw. Raumtemperatur überprüfen
- Verdampfertemperatur nicht unter Raumtemperatur. Abtauautomatik bzw. Kompressor überprüfen.

Gerät ist zu laut (vibriert) bzw. Kondensat läuft aus:

- Gerät steht auf einer unebenen Oberfläche (schief)

Sollte das Gerät trotz der durchgeführten Überprüfungen nicht einwandfrei arbeiten, benachrichtigen Sie bitte einen autorisierten Fachbetrieb.



Ein anderer Betrieb/Bedienung als in dieser Anleitung aufgeführt ist unzulässig!

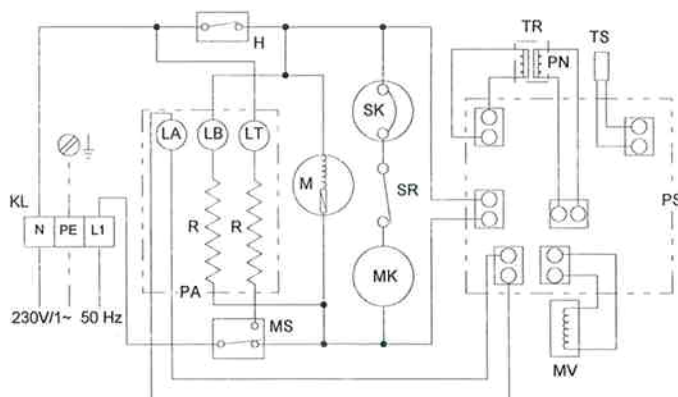
Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und Garantieanspruch.

Technische Daten

Baureihe		ETF 100	ETF 150
Arbeitsbereich Temperatur	°C	6 - 32	6 - 32
Arbeitsbereich Feuchtigkeit	%r.F.	40-100	40-100
Entfeuchterleistung	l/Tag	12	13
bei 30 °C / 80 % r.F.			
Luftleistung	m³/h	115	105
Kältemittel		R 22	R 22
Kältemittelmenge	g	240	240
Elektroanschluß	V	230/1~	230/1~
Frequenz	Hz	50	50
Nennstrom max.	A	2,5	2,5
Leistungsaufnahme	W	455	455
Absicherung bauseits	A	10	10
Schalldruckpegel L _{pA} 1m ¹⁾	dB (A)	48	48
Abmessungen	Tiefe	mm	310
	Breite	mm	300
	Höhe	mm	570
Gewicht	kg	17	17

1) Geräuschmessung DIN 45635 - 01 - KL 3

Schaltschema



H = Hygrostat	PA = Anzeigeplatine
KL = Klemmleiste	PN = Netzplatine
LA = LED - Abtauen	PS = Steuerplatine
LB = LED - Betrieb	R = Vorwiderstand
LT = LED - Tank voll	SK = Starteinrichtung
M = Ventilatormotor	SR = Startrelais
MK = Kompressor	TS = Temperatursensor
MS = Microschalter	TR = Transformator
MV = Magnetventil	

Wartungs- und Pflegeprotokoll

Gerätetyp:

Gerätenummer:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Gerät gereinigt – Außen –																				
Gerät gereinigt – Innen –																				
Kondensator gereinigt																				
Verdampfer gereinigt																				
Ventilatorflügel gereinigt																				
Staubfilter gereinigt bzw. ersetzt																				
Schutzvorrichtungen überprüft																				
Gerät auf Beschädigungen überprüft																				
Alle Befest.schrauben überprüft																				
Elektrische Sicherheitsüberprüfung																				
Probelauf																				

Bemerkungen:

.....

1. Datum:	2. Datum:	3. Datum:	4. Datum:.....	5. Datum:.....
6. Datum:	7. Datum:	8. Datum:	9. Datum:.....	10. Datum:.....
11. Datum:	12. Datum:	13. Datum:	14. Datum:.....	15. Datum:.....
16. Datum:	17. Datum:	18. Datum:	19. Datum:.....	20. Datum:.....

Gerät gemäß den gesetzlichen Vorschriften nur durch autorisiertes Fachpersonal warten lassen.

REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

32791 Lage · Im Seelenkamp 12
32777 Lage · Postfach 1827
Telefon (0 52 32) 606-0
Telefax (0 52 32) 60 62 60